



BA 2. Jahr (2010/11) Konzept zur „Masterorientierung und -vorbereitung“

Die Bologna-Reform schreibt vor, dass die BA-Studierenden von seiten der Schule mit entsprechenden Kursen auf die Masterwahl vorbereitet werden müssen. Dafür wurde von der HSM ein Konzept entwickelt, das aus einem allgemeineren Orientierungsteil und einem spezifischeren Vorbereitungsteil besteht.

In der **Masterorientierung** soll die Selbst- und Entscheidungskompetenz der Studierenden gefördert (obligatorisch für **alle** BA-Studierenden) und zudem das Interesse für musikpädagogische Fragestellungen geweckt oder vertieft werden (obligatorisch für alle BA-Studierenden ab dem 2. Jahr **ausser** solchen mit Hauptfach SM II B und C, Chorleitung, Blasorchesterdirektion, Komposition oder Audiodesign).

In der **Mastervorbereitung** erhalten diejenigen, die einen Master in Musikpädagogik ins Auge fassen, in obligatorischen und fakultativen Angeboten Einblicke in die pädagogische Praxis; wer hingegen gewillt ist, sich für den Master in Musikalischer Performance oder gar in Spezialisierter Musikalischer Performance (z. B. SolistIn) zu bewerben, wird sich obligatorisch mit Wegen zu einer eigenständigen Interpretation auseinandersetzen. Wer beide Master (MA MP und MA [S]P) als Optionen im Auge behalten will, muss demnach beide Mastervorbereitungen absolvieren.

Masterorientierung (1 CP)		
Titel der Veranstaltung	Auswahl	Pflicht
Selbstkompetenzkurse (pro Kurs 0.25 CP)	2 Kurse (à 9 Lektionen)	Alle Studierende
Einführung Pädagogik (alle drei Elemente 0.5 CP)	Einführungsveranstaltung Mittwoch, 22. Dezember 2010, 17.30 - ca. 19.30	Alle, ausser HF Audiodesign, Komposition oder Theorie sowie Schulmusik (B oder C)
	5 Begegnungen (individuell auszu- machen zwischen Lehrperson und StudentIn)	
	Einen Miniworkshop (3 Stunden)	
Mastervorbereitung (1 CP)		
Titel der Veranstaltung	Auswahl	Pflicht
Mastervorbereitung für MA (S)P (1 CP)	Interpretationspraxis („Wege zur Interpretation“)	Studierende, welche im MA (S)P weiterstudieren wollen
Mastervorbereitung MA MP (1 CP)	Hospitationen	Studierende, welche im MA MP weiterstudieren wollen
(nach Aufwand)	Freimodul	Keine Pflicht, kann aber auf rotem Blatt berücksichtigt werden



I) Masterorientierung

Modul „Selbstkompetenz“

4. oder 5. Semester;

Sowohl der Kurs "Kommunikation" (P.-C. Miest), als auch der Kurs "Selbstpräsentation und juristische Grundlagen" (R. Gubler) müssen absolviert werden. Die Kurse werden mehrfach angeboten.

Obligatorisch für **alle** BA-Studierenden!

Kurs A: **Kommunikation (9 Lektionen, 0.25 CP)**
Dozent: Peter-Christian Miest

Daten: Freitag, 26. November 2010, 16.30-19.00; Freitag, 3. Dezember 2010, 16.30-19.00; Freitag, 10. Dezember 2010, 16.30-19.00
Ort: Moserhaus 2-202

Anzahl Studierende: 6-8 Personen
Einschreibung: bis 15. November 2010 im Sekretariat (Listen)

Kurs B: **Kommunikation (9 Lektionen, 0.25 CP)**
Dozent: Peter-Christian Miest

Daten: Dienstag, 11. Januar 2011, 9.00-12.00; Dienstag, 18. Januar 2011, 9.00-12.00;
Dienstag, 25. Januar 2011, 9.00-12.00
Ort: Moserhaus 2-202

Anzahl Studierende: 6-8 Personen
Einschreibung: bis 15. November 2010 im Sekretariat (Listen)

Der Kurs "Kommunikation" wird auch im Frühjahrssemester 2011 nochmals angeboten.



Kurs C: **Selbstpräsentation und juristische Grundlagen (9 Lektionen, 0.25 CP)**
Dozent: Rico Gubler

Daten:

Teil A: Dienstag, 30. November 2010, 17.30-20.30 (Ina Lohr- und August Wenzinger-Studio in der Bibliothek)

Teil B: Mittwoch, 1. Dezember 2010, 17.30-20.30 (Ina Lohr- und August Wenzinger-Studio in der Bibliothek)

Teil C: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 17.30-20.30 (Zimmer 409)

Anzahl Studierende: max. 15 Studierende

Einschreibung: bis 15. November 2010 im Sekretariat (Listen)

Kurs D: **Selbstpräsentation und juristische Grundlagen (9 Lektionen, 0.25 CP)**
Dozent: Rico Gubler

Daten:

Teil A: Freitag, 28. Januar 2011, 17.30-20.30 (Ina Lohr- und August Wenzinger-Studio in der Bibliothek)

Teil B: Samstag, 29. Januar 2011, 10.00-13.00 (Zimmer 48)

Teil C: Samstag, 29. Januar 2011, 14.00-17.00 (Zimmer 48)

Anzahl Studierende: max. 15 Studierende

Einschreibung: bis 15. November 2010 im Sekretariat (Listen)

Wichtig: Sie können diesen Kurs auch folgendermassen belegen:

- **Teil A in Kurs D sowie Teile B und C in Kurs E**
- **Teil A in Kurs E sowie Teile B und C in Kurs D**

D.h. die Teile B und C sollten Sie im selben Kurs belegen!



Modul „Einführung Pädagogik“

A. Einführungsveranstaltung

Datum: Mittwoch 22. Dezember 2010, 17.30 - ca. 19.30
Ort: Studio 1

An diesem Treffen sollen erste Einblicke in die musikpädagogische Arbeit gewährt werden. Der Abend wird von den zuständigen Studiengangsleitungen und den Fachdidaktiklehrkräften gestaltet.

B. 5 Begegnungen

Die Termine für die 5 Begegnungen zwischen den Studierenden und den Fachdidaktiklehrkräften werden nach Möglichkeit an der Einführungsveranstaltung vermittelt.

C. Miniworkshop

Auswahl aus folgenden zwei Kursen:

Lebendiger Musikunterricht - Praktische Wege zur Allgemeinen Musikalisierung

Dozent: Peter Knodt

Datum: Donnerstag 25. November 2010, 18.30-21.30

Ort: Opernstudio 2, U 02

Anzahl Studierende: max. 10 Studierende

Einschreibung: bis 15. November 2010 im Sekretariat (Listen)

Musikphysiologie im Unterricht oder Wie sag ich's meinen SchülerInnen?

Physiologisch fundierte Anleitungstechniken im Musikunterricht

Dozent: Horst Hildebrandt

Datum: Dienstag 25. Januar 2011, 17.00-20.00

Ort: Opernstudio 2, U 02

Anzahl Studierende: max. 15 Studierende

Einschreibung: bis 20. Dezember 2010 im Sekretariat (Listen)



II) Mastervorbereitung für den MA in Musikpädagogik (Modul „Pädagogische Praxis“)

Hospitationen (1 Credit / vorwiegend im 5. und/oder 6. Semester)

Informationen finden Sie auf dem Merkblatt Hospitationen. Das Formular für die Hospitationen können Sie bei Frau Stucki (Zi 4) beziehen. Adressen für Hospitationsmöglichkeiten finden Sie vor den Sekretariaten ausgehängt (Rubrik MA MP).

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Studiengangsleiter Rico Gubler.

Die Hospitationen sind obligatorisch für alle, die sich für den MA MP interessieren.

Freimodul (1 bis 3 Credits / Vergabe am Ende des 4. oder 6. Semesters)

Gewählt werden können z. B. ein Musikschulpraktikum, Nachweis eigener Unterrichtstätigkeit usw. Absprache darüber mit Rico Gubler, Nachweis auf Rotem Dokumentationsbogen



III. Mastervorbereitung für MA (S)P

Im 4. und 5. Semester wird eine Mastervorbereitung für den MA (S)P angeboten, die einerseits allgemeine Ausbildungsziele verfolgt, andererseits aber auch für die Definition der Eintrittskompetenz zum MA (S)P herangezogen wird und somit einen Bestandteil der Aufnahmeprüfung zu diesem Master bildet.

Form des Kurses

In ca. fünf Blöcken zu je dreieinhalb Stunden werden vier Studierende von einem Team von zwei LehrerInnen (Hauptfachbereich und Studiengangsführung MA (S)P) betreut. Bis zum **15. Januar 2011** melden sich Studierende, die in Betracht ziehen, direkt nach dem BA in den MA (S)P zu wechseln, bei Tobias Schabenberger für die Mastervorbereitung zu diesem Studiengang an. Nach Rücksprache mit der Hauptfachlehrkraft wird der Besuch dieser MA-Vorbereitung angenommen oder abgelehnt.

1. Treffen zu Beginn des FS im zweiten Jahr BA (in diesem Studienjahr Anfang März 2011)

Voraussetzung: Mit seiner/ihrer Hauptfachlehrkraft wählt der/die Studierende ein oder zwei Werke aus, die für diesen Kurs **neu** einstudiert werden.

Im ersten Treffen wird für jeden Studierenden gemeinsam eine Arbeitsweise festgelegt, die von Anfang an die verschiedenen Bereiche einer Interpretationsentwicklung berücksichtigt (Quellenstudium, Sekundärliteratur, Stellung im Schaffen des Komponisten, musikgeschichtliche Querbezüge, Interpretationsvergleiche, Fragen des Instrumentenbaus und der -entwicklung etc.).

2. Treffen (Mai 2011)

Beschreibung des Interpretationsweges und bis dahin gesammelter Erkenntnisse der Studierenden. Gemeinsame Diskussion von Interpretationsproblemen und den Arbeitsweisen bei der Einstudierung.

3. Treffen (September/Oktober 2011)

Erstes Vorspiel mit Videoaufnahme. Der/die Studierende beschreibt den Stand und Verlauf der Arbeit und seine/ihre Zielsetzung für dieses Vorspiel.

Gemeinsames Festlegen weiterer vertiefender Arbeitsschritte bezüglich interpretatorischer Fragen.

4. Treffen (Dezember 2011)

Zweites Vorspiel mit Video. Analyse und Vergleich mit dem ersten Video



MUSIK-AKADEMIE
DER
STADT BASEL

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK

5. Treffen (Januar 2012)

Zusammenfassung und Rückblick über die gemachten Erfahrungen (Arbeitsweisen, Planung, Stärken und Schwächen etc.)

Alle Studierende, die nach dem BA direkt in den MA (S)P der HSM eintreten wollen, müssen diesen Kurs erfolgreich absolviert haben!

Rico Gubler, 25. Oktober 2010

Diese Broschüre ersetzt die
provisorische Broschüre vom 17.9.2010